

Schleswig-Holstein

Der echte Norden



Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt, Natur
und Digitalisierung

Dialogverfahren Westküstenleitung Niebüll (Klixbüll/Süd) – Grenze DK

Tobias Goldschmidt
Staatssekretär Energie

Bürgerdialog in Humptrup, 16. Mai 2018



Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt, Natur
und Digitalisierung

Agenda

- 1 **Warum soll die Westküstenleitung nach Dänemark weitergeführt werden?**

- 2 **Dialogverfahren für den Abschnitt Klixbüll (Niebüll) – Grenze DK
Zeitplan und Beteiligung**

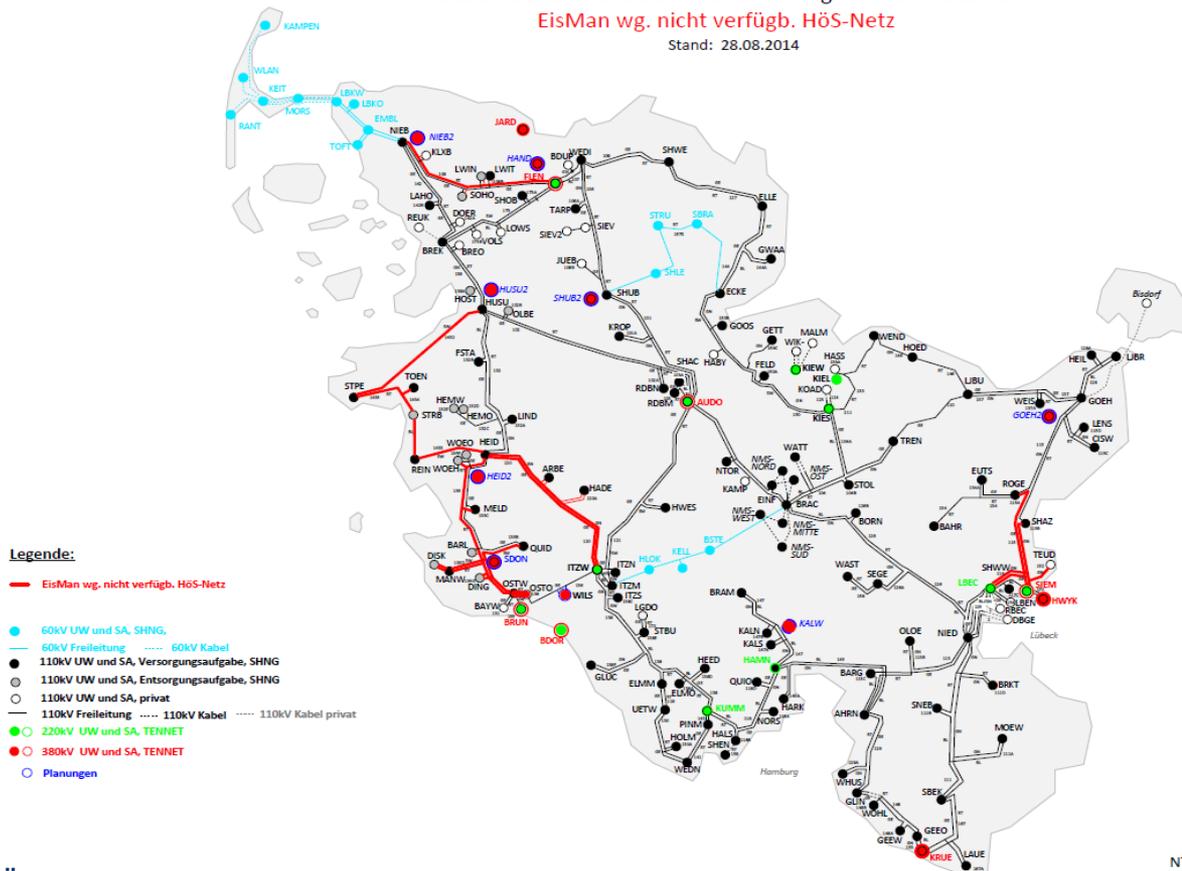
- 3 **Ansprechpartner/in**

Warum soll die Westküstenleitung nach Dänemark weitergeführt werden?

1. **Energiewende:** Ausbau der Windenergie in Schleswig-Holstein und Reduzierung der Abregelung
2. **Netzstabilität:** Stärkung des Europäischen Netzverbunds durch eine zusätzliche grenzüberschreitende Verbindung (Interkonnektor); Ringschluss über Esbjerg zur Mittelachse
3. **Strompreis:** Strompreisvorteile für Verbraucher und Erzeuger auf beiden Seiten der Grenze, abhängig von Marktbedingungen und Wetterlage
4. **Europäischer Stromhandel:** Verstärkung der Anbindung nach Nordeuropa und Großbritannien

Ausbau Windenergie / Reduzierung Abregelung

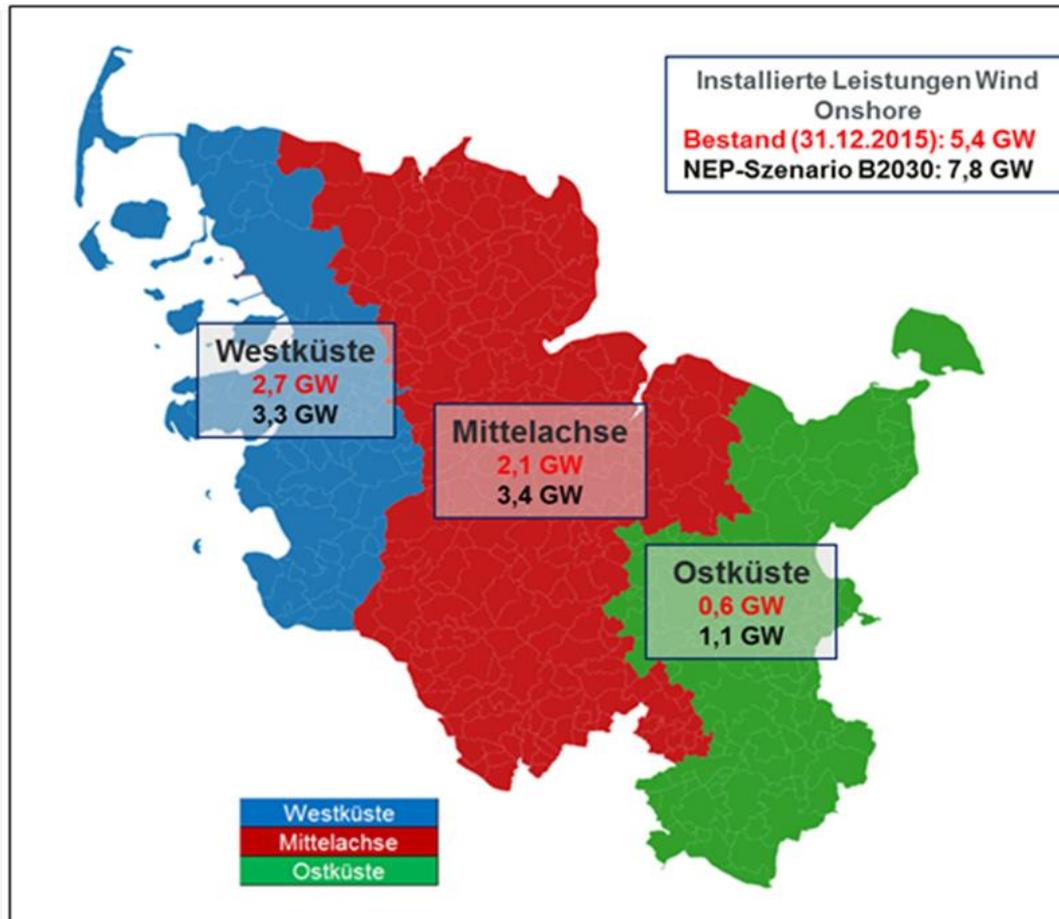
Netzkarte 110kV und 60kV der Schleswig-Holstein Netz AG
EisMan wg. nicht verfügb. HÖS-Netz
Stand: 28.08.2014



Überlastete Leitungen und Netzknoten im 110-kV-Netz, Quelle: SH Netz

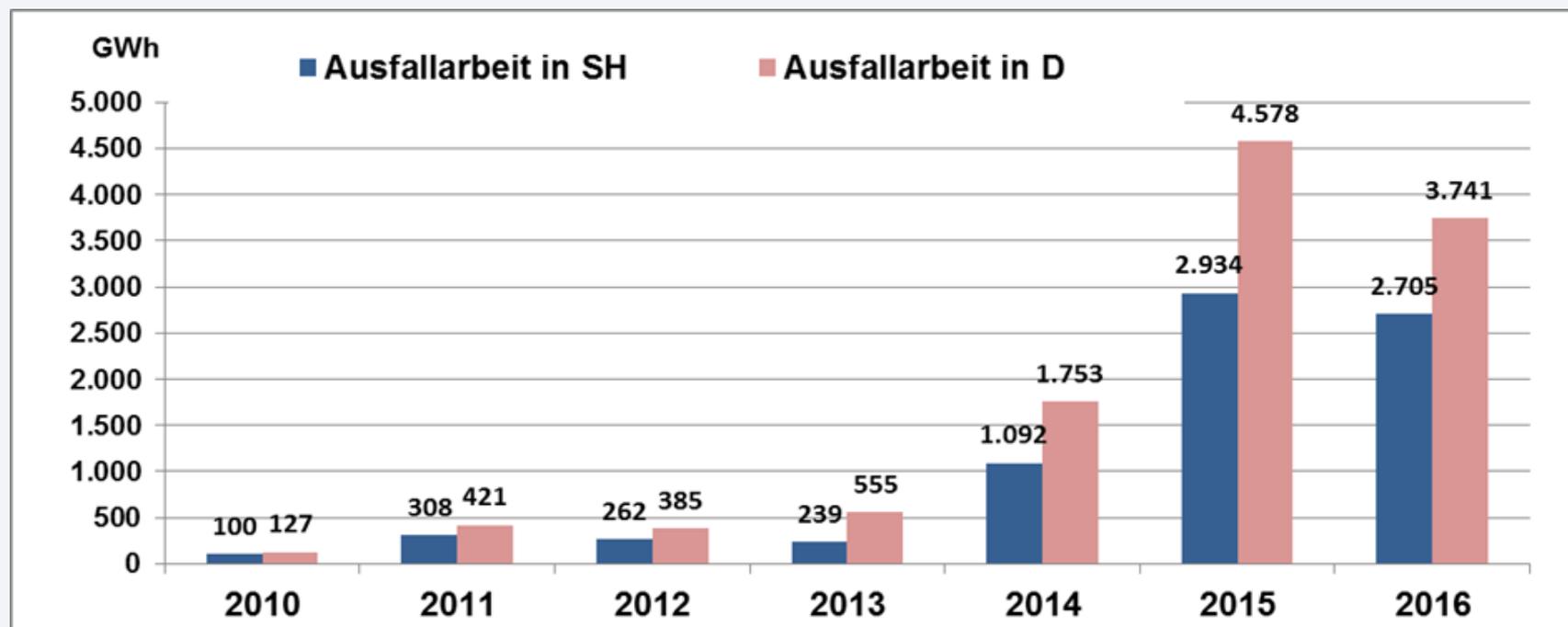
NT-MN, M. Rudolph

Ausbau Windenergie / Reduzierung Abregelung

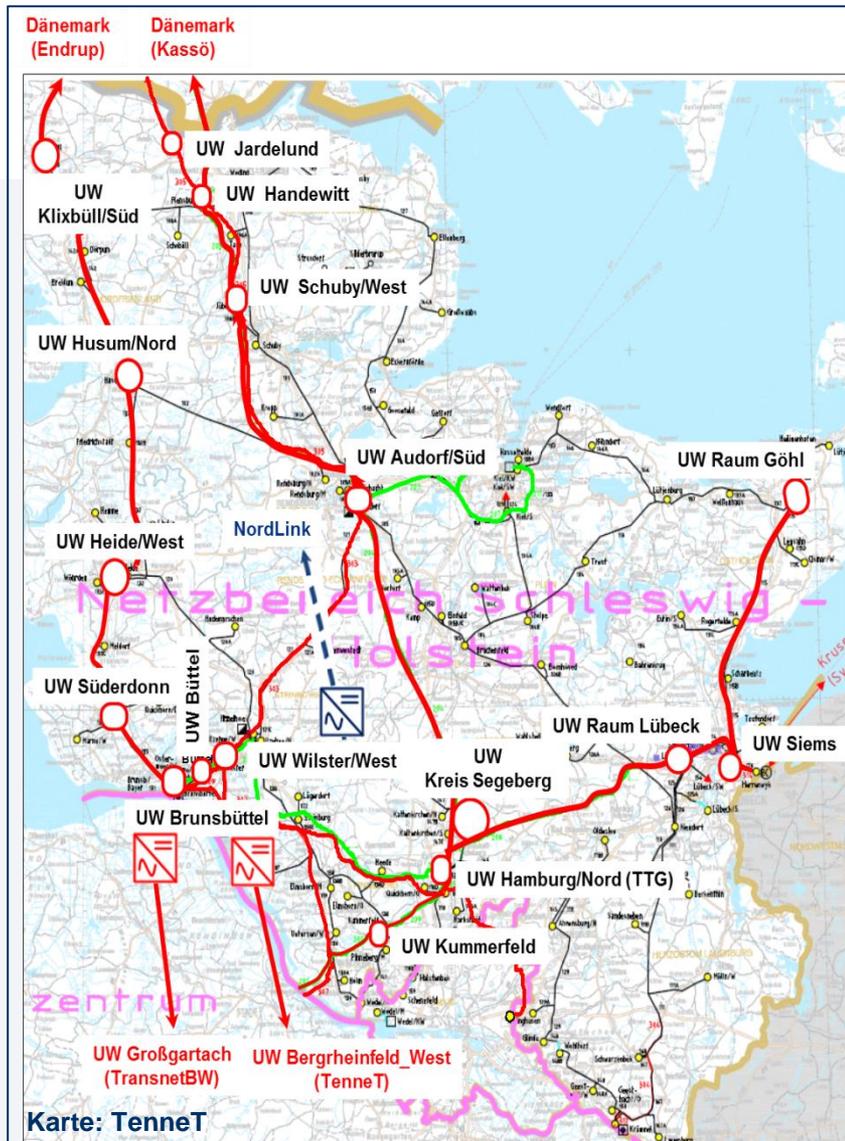


Entwicklungsprognose der Wind-onshore-Leistung in SH Ende 2015 und gemäß NEP-Szenario B 2030, Quelle: TenneT

Erste Erfolge beim Einspeisemanagement durch Netzausbau an der Westküste



Quelle: MELUND SH, Bericht zum Einspeisemanagement in Schleswig-Holstein, Oktober 2017, S. 6



- Ringschluss bietet im Übertragungsnetz höhere Netzstabilität und höhere Transportkapazität als Sticleitungen
- Entlastung der Mittelachse

Stromhandel D-DK: Höhere Importe aus Transitland DK zu erwarten als umgekehrt



Stromflüsse von und nach Dänemark : Live-Visualisierung www.energinet.dk, abgerufen am 15.2.2018

Rollen und Akteure

Energiewendeministerium

- Frühzeitiges Dialogverfahren / Koordinierung mit Dänemark
- Genehmigungsbehörde Amt für Planfeststellung Energie (AfPE): prüft und genehmigt die Antragsunterlagen

Vorhabenträger TenneT

- Erarbeitung von Korridorvarianten, Entscheidung für Vorschlagskorridor, Trassierung, Erstellung der Antragsunterlagen

Kreis Nordfriesland

- Kooperation mit MELUND und TenneT bei Dialog und Planung

Deutsche Umwelthilfe

- Moderatorin des Dialogverfahrens

Träger öffentlicher Belange, Betroffene, Beteiligte

- Hinweise aus der Region im Dialogverfahren und im Genehmigungsverfahren

Planung und Genehmigung

Energiewendeministerium / TenneT

Dialogverfahren in der Region:
Korridorvarianten, Vorschlagskorridor
Grobtrassierung

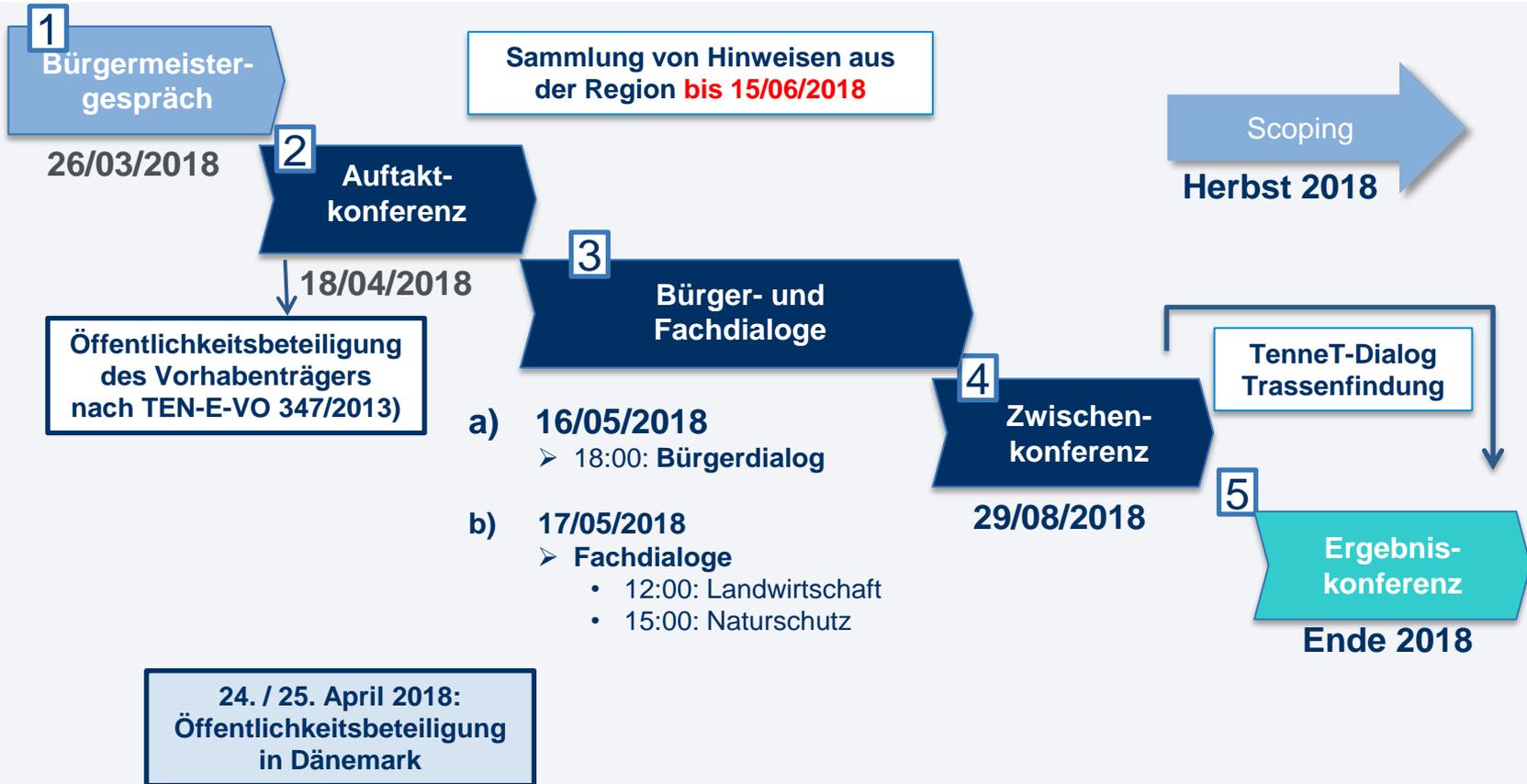
TenneT

Antragsunterlage für Planfeststellungsverfahren
Feinplanung Trasse

Amt für Planfeststellung Energie

Prüfung des Antrags und Planfeststellungsverfahren
Planfeststellungsbeschluss

Dialogphasen bis Ende 2018



Netzausbau im Dialog.
Westküstenleitung
Klixbüll (Niebüll) - Grenze Dänemark



Auftaktkonferenz

Mi, 18. April 2018, 18 bis 21 Uhr, Stadthalle Niebüll,
Uhlebüller Str. 15, 25899 Niebüll

Anhörung der Öffentlichkeit durch den Vorhabenträger
TenneT TSO GmbH nach Art. 9 (4) der EU-Verordnung
347/2013 (TEN-E-VO)

Bürgerdialog

Mi, 16. Mai 2018, 18 bis 21 Uhr, Gemeindehaus
Humptrup, Schulstraße 3, 25923 Humptrup

Fachdialog Landwirtschaft

(Fachpublikum / Grund- und Landeigentümer)

Do, 17. Mai 2018, 12 bis 14 Uhr, Gemeindehaus
Humptrup, Schulstraße 3, 25923 Humptrup

Fachdialog Vogelschutz (Fachpublikum)

Do, 17. Mai 2018, 15 bis 18 Uhr, Gemeindehaus
Humptrup, Schulstraße 3, 25923 Humptrup

Zwischenkonferenz: Dokumentation / Vorzugskorridor

Mi, 29. August 2018, 18 bis 21 Uhr, Stadthalle Niebüll,
Uhlebüller Str. 15, 25899 Niebüll

**Anschließend: Trassen-Dialog unter Federführung des
Vorhabenträgers TenneT TSO GmbH**

**Ergebniskonferenz: Vorstellung Trasse
+ möglicher Grenzübergang**

Voraussichtlich Ende 2018

Ihre Ansprechpartner heute Abend

Energiewendeministerium SH

- Tobias Goldschmidt, Staatssekretär Energie
- Dr. Markus Hirschfeld, Leiter Referat 61, Energiepolitik/Energierecht
- Rotraud Hänlein, Referat 61, Bürgerdialog Netzausbau
- Elke Knott, Referat 61, Energiepolitik/Energierecht

Innenministerium SH

- Katja S. Nagel, Landesplanung / Projekt Leitungsnetzinfrastruktur

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume SH (LLUR)

- Karsten Fels, Abt. Technischer Umweltschutz | Zentraldezernat
Immissionsschutz

So können Sie sich einbringen

Bringen Sie Ihre Hinweise zu möglichen Korridorvarianten ein:

- **Heute persönlich** oder
- Auf dem ausliegenden **Feed-back-Bogen**
 - **Bis 15. Juni 2018** schriftlich an das MELUND:
 - → Per E-Mail an stromnetzausbau@melund.landsh.de
 - → Per Post an MELUND
- Wir beantworten Ihre Fragen und Anregungen thematisch gebündelt Ende August 2018 auf der Zwischenkonferenz und im Ergebnisbericht.
- Hinweise für die Planung leiten wir an die Vorhabenträgerin TenneT weiter.

Bringen Sie sich ein!

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt
Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein (MELUND)

Ansprechpartnerin Rotraud Hänlein

Dialogverfahren Westküstenleitung /

PCI-Koordinatorin für PCI 1.3.1

Mercatorstraße 3, 24106 Kiel

0431 / 988 – 7656

stromnetzausbau@melund.landsh.de

www.schleswig-holstein.de/westkuestenleitung

www.klixbuell-endrup.eu